



Danksagung

Als Erstes und vor allem möchte ich wieder meinem besten Freund meinen Dank aussprechen - Gott. Ich bin zutiefst dankbar dafür, dass ich Gott in meinem Leben gefunden habe, zutiefst dankbar dafür, endlich mit Gott Freundschaft geschlossen zu haben, und zutiefst dankbar für alles, was mir Gott gegeben hat - und mir als Chance, meinerseits zu geben, zuteil hat werden lassen.

Auf einer etwas anderen, wiewgleich nicht weniger himmlischen Ebene, ist meine Freundschaft mit meiner Partnerin und Ehefrau Nancy angesiedelt, die eine Verkörperung des Wortes -Segen« ist. Von dem Moment an, in dem wir uns begegneten, war und bin ich in jedem Augenblick gesegnet.

Nancy ist eine erstaunliche Person. Sie strahlt aus dem innersten Herzen ihres Wesens stille Weisheit, endlose Geduld, tiefes Mitgefühl und die reinste Liebe, die ich je erfahren habe, aus. In einer Welt der gelegentlichen Dunkelheit ist sie eine Bringerin des Lichts. Sie zu kennen heißt, mit jedem Gedanken wieder vereint zu sein, den ich je über alles, was gut und freundlich und schön ist, hatte; wieder vereint zu sein mit jeder Hoffnung, die ich je in Bezug auf eine sanfte und unterstützende Kameradschaft hegte; wieder vereint zu sein mit jeder Phantasie, der ich mich je über wahrhaft liebende Liebende hingab.

Ich schulde all den wunderbaren Leuten Dank, die Einfluss auf mein Leben hatten und mir bei meiner Arbeit halfen, mir Verhaltensweisen, Eigenschaften und Seinsweisen vorlebten, die mich inspirierten und belehrten. Oh, was für ein unschätzbares Geschenk, solche Lehrer und Lehrerinnen zu haben, die den Weg zeigen! Zu ihnen, denen ich überaus dankbar bin, gehören. ..

Kirsten Bakke, die definierte, was absolute Verlässlichkeit ist, und mir zeigte, dass eine spektakuläre, verantwortungsbewusste Führerschaft nie Mitgefühl, Sensibilität oder Fürsorglichkeit außer Acht lassen muss.

Rita Curtis, die auf erstaunliche Weise demonstrierte, dass persönliche Macht kein bisschen von der Weiblichkeit nimmt, sondern noch zu ihr beiträgt.

Ellen DeGeneres, die einen Mut an den Tag legte, den die meisten Menschen nicht für möglich halten, und dies somit für jeden von uns ermöglicht.

Bob Friedman, der mir zeigte, dass Integrität fürwahr existiert. Bill Griswold und Dan Higgs, Vorbilder für das, was lebenslange Freundschaft im Grunde bedeutet.

Jeff Golden, der mir zeigte, dass Brillanz, leidenschaftliche Überzeugung und sanfte Überredungskunst Hand in Hand gehen können.

Patty Hammet, die mir zeigte, worum es bei Liebe, Loyalität und standhaftem Engagement geht.

Anne Heche, ein Vorbild für absolute Authentizität und dafür, wie man nicht aufgibt, für nichts in der Welt.

Jerry Jampolsky und Diane Cirincione, die mir zeigten, dass, wenn Menschen willens sind zu lieben, es keine Grenzen gibt für das, was mitfühlend erschaffen - und worüber gütig hinweggesehen werden kann.

Elisabeth Kübler-Ross, die mir zeigte, dass es möglich ist, einen überwältigenden Beitrag zum Wohle eines ganzen Planeten zu leisten, ohne selbst davon überwältigt zu werden.

Kaela Marshall, die unbegrenzt vergeben kann, auch wenn sie mit dem Unverzeihlichen konfrontiert wird. Sie erlaubte mir, an Gottes Versprechen zu glauben, dass wir alle erlöst werden. Scott McGuire, der auf beeindruckende Weise demonstrierte, dass Sensibilität nichts von der Männlichkeit nimmt, sondern noch zu ihr beiträgt.

Will Richardson, der mir zeigte, dass man nicht dieselbe Mutter haben muss, um ein Bruder zu sein.

Bryan L. Walsch, der ein Vorbild für Beständigkeit ist und mir zeigte, wie wichtig Familie ist.

Dennis Weaver, der mir alles über männliche Anmut zeigte, was es darüber zu wissen gibt, und darüber, wie man die eigenen Gaben und Berühmtheit nutzt, um das Leben anderer zu verbessern.

Marianne Williamson, die mir zeigte, dass Führerschaft auf spiritueller und irdischer Ebene sich nicht gegenseitig ausschließen.

Oprah Winfrey, die eine ungewöhnliche persönliche Entschlusskraft und Tapferkeit vorlebt und zeigt, was es heißt, alles für das, woran du glaubst, einzusetzen.

Gary Zukav, der ein Vorbild für sanfte Weisheit ist und zeigt, wie man zur Mitte findet, und wie wichtig es ist, dort zu bleiben.

Diese Lehrerinnen und Lehrer und noch viele mehr hatte ich, und von ihnen habe ich gelernt. Ich weiß, dass was immer an Gutem von mir ausgehen mag, bis zu einem gewissen Grad von ihnen kam, denn sie haben es mich gelehrt, und ich habe es nur weitergegeben.

Natürlich sind wir hier, um das füreinander zu tun. Wir alle sind wechselseitig füreinander Lehrer und Lehrerinnen. Sind wir nicht wahrhaft gesegnet?



Namastè